



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
und verstaatlichte Unternehmungen

Pr. Zl. 5.906/26-I/2-1969

1491 IAB.
zu 1498 /J.
Präs. am 29. Jan. 1970

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat Pfeffer, Pözl und Genossen: "Reihung von Postämtern". (Nr. 1498/J-NR/1969 vom 9. Dezember 1969)

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1):

Die Dringlichkeitslisten über die notwendigsten Neubauvorhaben der Post- und Telegraphenverwaltung, die nicht aus Mitteln des Fernsprechbetriebs-Investitionsgesetzes finanziert werden können, sind für jedes Bundesland gesondert nach der betrieblichen Notwendigkeit erstellt.

Zu Frage 2):

Die für jedes Bundesland erstellten und angeschlossenen Dringlichkeitslisten richten sich nach dem Stand vom 1. Jänner 1970. Hiezu muß jedoch bemerkt werden, daß sich diese Dringlichkeitslisten erfahrungsgemäß häufig ändern. Es sind hiefür verschiedene Gründe maßgebend, so z.B. weil für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, oder in einzelnen Fällen sich die betrieblichen Voraussetzungen ändern können bzw. eine unvorhergesehene, rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Schließlich muß noch bei Realisierung von Bauvorhaben auch auf andere Momente, so z.B. auf das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Wien, am 23. Jänner 1970

Der Bundesminister:

Bundesland Steiermark

(Post- und Telegraphendirektion Graz)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Postamt Gaishorn	1,90
Post- und Wählamt Wildalpen	3,40
Postamt Ehrenhausen	2,30
Bahnpostamt Leoben	13,50
Post- und Wählamt St. Lambrecht	2,80
Postamt Köflach	7,80
Postamt Stainz	2,80
Postamt Gröbming	3,40
Postamt St. Anna am Aigen	1,90
Postamt Hieflau	3,90
Postamt Neumarkt i.d. Steiermark	3,40
Postamt Graz-Griesplatz	3,40

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Feldbach	6,80
Postgarage Graz	39,50
Postgarage Bad Aussee (Erweiterung)	1,20
Postautowerkstätte Graz (Erweiterung)	1,20

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkunft Judenburg	2,30
Lehrwerkstätte Graz (Erweiterung)	11,20
Lehrlingsheim Graz (Erweiterung)	28,00
Funküberwachung Graz	4,30

Neubauten für Verwaltungszwecke:

Aufstockung des Direktionsgebäudes Graz	22,40
---	-------

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angeboten werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Tirol

(Post- und Telegraphendirektion Innsbruck)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Post- und Wählamt Sölden	3,30
Post- und Wählamt Mayrhofen	6,80
Bahnpostamt Innsbruck	135,00
Post- und Wählamt Zirl	1,40
Bahnpostamt Kufstein	16,80
Bahnpostamt Landeck	5,10

Neubauten für den Postautodienst:

Postautowerkstätte Innsbruck, 2. Bauteil	40,00
Postgarage Mayrhofen	15,70
Postgarage Ötztal	2,30
Postgarage Kitzbühel, Betriebsgebäude	2,80
Postgarage Landeck	16,80
Postgarage Wörgl (Werkstättenzubau)	1,90
Postgarage St. Anton am Arlberg	1,40
Postgarage Rinn, Tirol	2,30
Postgarage Götzens	2,30

Neubauten für den Fernmeldedienst:
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkunft und-lager Innsbruck-Reichenau	16,80
Funküberwachung Innsbruck	3,00
Bautrupunterkunft Reutte	2,30
Bautrupunterkunft Imst	2,30
Bautrupunterkunft Landeck	1,70
Bautrupunterkunft Telfs	1,70

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Vorarlberg:

(Post- und Telegraphendirektion Innsbruck)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Postamt Wolfurt-Zugbildebahnhof	60,00
Postamt Hohenems	4,60
Postamt Bezau	2,80

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Bregenz	13,50
Postgarage Dornbirn II	16,80
Postgarage Feldkirch, Erweiterung	1,90

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bauamts- und Bautrupplagergebäude Feldkirch	4,10
--	------

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z. B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Kärnten

(Post- und Telegraphendirektion Klagenfurt)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Postamt Millstatt (Wohnungseigentum)	1,50
Postamt Maria Wörth	1,90
Postamt Krumpendorf	3,90
Post- und Wählamt Techendorf	1,70
Postamt St. Veit a.d. Glan (Paketumleit- und Paketzustellhalle)	1,20
Postamt Knappenberg	1,20
Bahnpostamt Klagenfurt (Zubau)	2,80
Postamt Völkermarkt	2,50
Postamt Feistritz a.d. Drau	1,80
Postamt Ferlach	1,80
Postamt Velden am Wörther See (Zubau)	2,30
Postamt Obervellach	2,80
Postamt Winklern, Mölltal	2,30

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Völkermarkt	5,00
Postgarage Villach, I. Bauabschnitt	6,80
Postgarage Neusach	2,30
Postautoverkehrsbüro Heiligenblut	1,70
Postgarage Feldkirchen in Kärnten (Erweiterung)	2,30
Postgarage Winklern, Mölltal	1,00
Postgarage Knappenberg	0,60
Postgarage Gmünd, Kärnten	2,30

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkünfte im Baubezirk Klagenfurt	2,80
Telegraphenbauamtsgebäude Klagenfurt	16,80
Bautrupunterkünfte im Baubezirk Villach	3,90

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z. B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Oberösterreich

(Post- und Telegraphendirektion Linz)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Bahnpostamt 4020 Linz, Donau (Ausbau)	60,00
Bahnpostamt Steyr	16,80
Bahnpostamt Wels (Erweiterung)	4,50
Zustellpostamt Linz-Süd	15,00
Postamt Vorchdorf	2,80
Postamt Gramastetten	2,80
Postamt Grünau im Almtal	3,00

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Vöcklabruck	16,50
Postgarage Gmunden	16,50
Postautoabfahrtstelle Bad Ischl	2,30
Postgarage Grieskirchen	9,00
Postautobahnhof Wels	4,50
Postgarage Grein	6,80
Postautowerkstätte Linz (Erweiterung)	2,30
Postautoabfahrtsstelle Mondsee	3,00

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkunft Kirchdorf a.d. Krems	1,30
Bautrupunterkunft Freistadt, Oberösterreich	1,40
Bautrupunterkunft Kremsmünster	0,80
Baubezirk und Bautrupunterkunft Ried im Innkreis	1,70
Telegraphenbauamtslager und Bautrupunterkunft Linz, Donau	4,50
Baubezirk und Bautrupunterkunft Steyr	1,70

Neubauten für Verwaltungszwecke:

Direktionsgebäude Linz, Donau	90,00
-------------------------------	-------

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Salzburg

(Post- und Telegraphendirektion Linz)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Bahnpostamt Salzburg (Umbau Schalterhalle)	1,70
Postamt Rauris	1,70
Post- und Wählamt Tamsweg	5,10
Postamt Salzburg-Gnigl	1,70
Postamt Grödig	2,00
Post- und Wählamt Golling	4,50
Postamt Bruck a.d. Glocknerstraße (Zu- und Ausbau)	2,00
Post- und Wählamt Strobl	2,80
Bahnpostamt Salzburg (Aufstockung)	2,30
Post- und Wählamt Straßwalchen	2,30

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Bad Hofgastein	9,00
Postgarage Salzburg-Itzling(Erweiterung)	11,20
Postautoabfahrt Zell am See	5,00

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkunft Zell am See-Schüttdorf	1,70
--	------

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Wien

(Post- und Telegraphendirektion Wien)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Postamt 1103 Wien-Südbahnhof, 4. Baulos	110,00
Postamt 1150 Wien-Westbahnhof, 3. Baulos	56,00
Post- und Wählamt 1125 Wien- Hetzendorf	1,90
Postamt 1230 Wien-Atzgersdorf	5,60
Postamt 1050 Wien-Margareten	19,50
Postamt 1190 Wien-Würthgasse	16,80
Postamt 1180 Wien-Schulgasse	15,70
Postamt 1200 Wien-Nordwestbahnstraße	22,50
Postamt 1100 Wien-Favoriten	12,40
Postamt 1090 Wien, Franz-Josefs-Bahnhof	16,80
Postamt 1130 Wien-Südbahnhof, 5. Baulos	45,00

Neubauten für den Postautodienst:

Garage für Fernmeldefahrzeuge Wien-Arsenal	67,00
---	-------

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkunft Wien-Humboldgasse	1,30
Bauamt Wien-Afrikanergasse (Zubau)	5,60
Kabelbauamt Wien-Arsenal	135,00

Neubauten für Verwaltungszwecke:

Datenverarbeitungsstelle	50,00
Generaldirektion, Küchenausbau	20,50
Generaldirektion, Stöckelgebäude	16,80

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Niederösterreich

(Post- und Telegraphendirektion Wien)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Postamt Mödling	9,00
Postamt 3100 St.Pölten (Bahnhof)	35,00
Postamt Hollabrunn	16,00
Postamt 3953 Gmünd, NÖ (Bahnhofdienststelle)	4,50
Postamt Angern, March	1,30
Postamt Lackenhof	1,70
Postamt 2702 Wiener Neustadt (Bahnhof)	28,00
Postamt Göstling an der Ybbs	2,80
Postamt Amstetten (Bahnhof)	9,80
Postamt Kleinzell bei Hainfeld	1,30
Postamt Ybbsitz	3,90
Postamt Arbesbach	1,70
Postamt Horn	9,00
Postamt Oberwölbling	1,30
Postamt Haag, NÖ	3,40
Postamt Hofstetten, Pielach	1,30

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Neunkirchen	6,80
Postgarage Schrems, NÖ	2,30
Postgarage Hollabrunn	9,00
Postgarage Kirchberg am Wechsel	5,60
Postgarage Poysdorf	3,40
Postgarage Mauerbach	6,80
Postgarage Krems an der Donau	18,00
Postgarage Breitenfurt bei Wien	2,30
Postgarage Aspang	9,00

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Bautrupunterkunft Furth bei Göttweig	1,70
Bautrupunterkunft Ybbs a.d. Donau	1,70
Bautrupunterkunft Aspang	1,70
Bautrupunterkunft Poysdorf	2,30
Bautrupunterkunft Retz	2,30
Bautrupunterkunft Gänserndorf	2,30
Bautrupunterkunft Mistelbach a.d. Zaya	2,30
Bautrupunterkunft Laa a.d. Thaya	1,70
Bautrupunterkunft Großgerungs	1,70
Bautrupunterkunft Krems a.d. Donau	2,30

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.

Bundesland Burgenland

(Post- und Telegraphendirektion Wien)

Voraussichtliche
Gesamtkosten
in Millionen S

Neubauten für den Postdienst:

Postamt St. Margarethen im Burgenland	1,70
---------------------------------------	------

Neubauten für den Postautodienst:

Postgarage Güssing	6,80
--------------------	------

Postgarage Oberpullendorf	2,30
---------------------------	------

Neubauten für den Fernmeldedienst
(ohne Automatisierungsbauten):

Bautrupunterkunft Oberpullendorf	1,70
----------------------------------	------

Bemerkung:

Die Liste ist für den Stand vom 1.1.1970 erstellt. Die Reihung nach der Dringlichkeit muß jeweils den sich häufig ändernden Gegebenheiten angepaßt werden, weil z.B. für die Verlegung von räumlich unzulänglich untergebrachten Postämtern fallweise geeignete Räume angemietet werden können, weil sich in einzelnen Fällen die betrieblichen Voraussetzungen ändern oder eine unvorhergesehene rasche Verschlechterung des Bauzustandes eines bestehenden Objektes eintreten kann. Auch muß bei der Realisierung von Bauvorhaben noch auf andere Momente, wie z. B. das Vorhandensein eines geeigneten Baugrundes, Bedacht genommen werden.